

## SHOTLIST

### INNOVATIONEN FÜR EINEN BESSEREN SCHLAF

#### Inhalt

00:01:00

#### **O-Ton Anthony Greenhalgh - Director ammique**

- komplette Neuerfindung des Bettes: Wir haben die Matratze entfernt, es gibt keine Bettwanzen und Milben. Es hält ein ganzes Leben lang.
  - Herkömmliche Matratzen haben viele Nachteile: Sie halten nur einige Jahre, werden in dieser Zeit schmutzig
  - Herkömmliche Matratzen enthalten Kompressions-Stahlfedern, die im Laufe der Zeit schwächer werden. Wir nutzen Spannungsfedern, bei denen das nicht passiert.
  - Es gibt nur einen „Härtegrad“ für alle Körperformen und Gewichte.
  - Zielgruppe: Eigentlich für jeden, aber momentan noch sehr hochpreisig. Auf der anderen Seite lohnt sich die Investition, da das Bett ein ganzes Leben lang hält. Umgerechnet kostet es weniger, als eine Tasse Kaffee am Tag.
  - Kosten: Ab 23.000,- Euro, nach oben offen, je nach Ausstattung. Die Größe ist variabel.
- 

00:02:00

#### **Schnittbilder ammique**

Infos auf <https://www.ammique.com/>

„The Ammique® bed is an ergonomically engineered, mattress-free sleep system.

Using our own patented technology, Ammique beds have been designed and created to provide consistent, body contouring support in tune with your every movement irrespective of your changing weight and shape.

Built to the highest specifications and guaranteed for a lifetime, our high performance beds provide other important benefits and can also be easily styled and restyled to suit you.“

---

00:03:00 **O-Ton Anna Marie Havermann, Marketing & Communication Manager, auping**

- Wir sehen hier die Auping Connect App ... [technische Details] ... die Unterfederung kann nun auch mit unserer App gesteuert werden. Die Matratze verfügt damit über eine Weckfunktion, indem sie vibriert oder das Kopfteil hochfährt
- Anti-Schnarch-Funktion: Die App misst die Schnarch-Geräusche und fährt, je nach Einstellung, den Kopfteil hoch und entlastet damit das Zwerchfell, oder vibriert (Anstupser) und regt zur Lageveränderung an.
- Startpreis bei 765,- Euro, auch kompatibel mit anderen Betten.
- Das Handy wird neben das Bett gelegt und misst die Dezibel. Empfindlichkeit kann individuell eingestellt werden.

---

00:04:00 **Schnittbilder Auping**

Mit der Neuentwicklung des Kölner Heimtextil-Ausstellers Auping sollen all jene gesünder ruhen, die nachts unter Schnarchen leiden. Gemeinsam mit Produkt- und Softwarespezialisten hat das Unternehmen eine Anti-Schnarch-App entwickelt. Der Markt dafür dürfte beträchtlich sein: Nach aktuellen Zahlen der Techniker Krankenkasse schnarchen 20 bis 46 Prozent aller Männer im mittleren bis höheren Alter; bei Frauen sind bis zu 25 Prozent betroffen. „Schnarchen hat einen großen Einfluss auf den Alltag. Denn wer viel schnarcht, startet nicht ausgeruht in den Tag“, sagt Anna Havermann, Marketing-Managerin bei Auping. Man habe eine unauffällige Anti-Schnarch-Lösung entwickeln wollen, die, anders als Schlafmasken oder spezielle Zahnspangen, kaum merklich in den Schlaf eingreift. Und so funktioniert die smarte Hilfe: Die mit dem Bett verbundene App misst die Schnarch-Dezibel des Probanden. Wird eine einstellbare Maximallautstärke erreicht, signalisiert die App dem mechanisch verstellbaren Bett: Rückenteil leicht anheben, um die Atemwege zu öffnen. Oder sie bewegt kurz das ganze Bett, um den Schnarcher zu einer Lageveränderung zu veranlassen.

---

00:05:00 **O-Ton Sandra Schwertfeger, Interieur-Designmanagerin IKEA**

- typischer Fehler: Schlaf wird nicht nicht priorisiert und das Umfeld wird nicht entsprechend gestaltet. Häufig wird im Bett auf's Smartphone geschaut – das Licht des Handys macht aber wach!
- Wichtig: persönliche Vorlieben herausfinden und entsprechende Bettwäsche (kühler oder wärmer) nutzen
- Vor dem Schlafen lüften! Wird oft nicht bedacht. Luftfeuchtigkeit durch Pflanzen oder ähnliches helfen, die Luftfeuchtigkeit auf 50% zu halten.
- Dicke Textilien (Teppiche oder Vorhänge) können Geräuschkulisse dämpfen und gleichzeitig Licht dämmen.
- Komfort sehr wichtig: Besonders das Kopfkissen wir bei uns sehr unterschätzt, nicht jedem passt das typische 80x80-Kopfkissen. Auf individuelle Bedürfnisse eingehen!

---

00:06:00 **Schnittbilder IKEA**

„Die Bedeutung von Schlaf für Gesundheit und Wohlbefinden wird unterschätzt“, ist sich Sandra Schwertfeger, Interieur-Designmanagerin beim schwedischen Möbelriesen, sicher. „Wir wollen deshalb zeigen, wie Textilien zu einem gesünderen Schlaf beitragen können.“ Das Motto laute: Was kann guter Schlaf für dein Leben tun und was kann dein Zuhause für deinen Schlaf tun? Dabei spiele auch das Ikea-typische „demokratische Design“ eine Rolle: Moderne, nachhaltige und günstige Einrichtungslösungen auch für das Schlafzimmer, die die Menschen darin unterstützen sollen, ihre Nachtruhe und somit ihr Leben zu verbessern.

---

00:07:00 **O-Ton Louisa Turner, Area Sales Manager Germany, Hästens**

- Unsere Betten werden seit 1852 in einem kleinen Dorf in Schweden handgefertigt.
- Das besondere: Wir verwenden Rosshaar. Das sind Kapillaren, die für eine perfekte Temperaturregulierung sorgen.
- Unsere Betten bestehen nur aus natürlichen Materialien: Leinen, Flachs, Wolle, Baumwolle, Stahl und Rosshaar. Das besondere: Bei guter Pflege hält es ein Leben lang.
- Wir schlafen ein Drittel unseres Lebens, das Bett ist häufig der Mittelpunkt der Familie, daher sollte man auf ein hochwertiges Bett viel Wert legen.
- Im Schlafzimmer den skandinavischen Weg wählen: Schlicht, nicht mit Dekoartikeln überladen, Bett als Mittelpunkt.

---

00:08:00 **Schnittbilder Hästens**

Hästens, die älteste Bettenmanufaktur Schwedens, präsentiert auf der Heimtextil ein kompaktes mitteleuropäisches Bett, das samt den drei Federsystemen und einer Matratze aus insgesamt 37 Schichten verschiedener Naturmaterialien besteht – darunter Leinen, Baumwolle, Wolle und Rosshaar. „Wir wollen traditionelles Handwerk, Innovationsfreude und natürliche Materialien zu nachhaltig gutem Schlaf verbinden“, sagt Jan Ryde, der das 1852 gegründete Familienunternehmen als CEO führt. Die Verbindung handwerklicher Ruhe mit innovativer Kraft hat das Unternehmen, das bereits zweimal vom schwedischen Königshaus zum Hoflieferanten ernannt wurde, unter anderem mit der Entwicklung der Taschenfederkernmatratze bewiesen. Auf welchem Bett der schwedische König schläft, verrät Ryde aber nicht: „Unsere Betten werden weltweit auch von prominenten Persönlichkeiten geschätzt“. Über deren Schlafvorlieben bewahrt man selbstverständlich Stillschweigen.

---

00:09:00 **Schnittbilder Heimtextil 2020, Messe Frankfurt**

Halle 11 zum Thema „Smart Bedding“

---